



## PRESSEMITTEILUNG

11. Februar 2009

### **Trotz Finanzkrise: Gesellschaftliches Engagement bleibt Kernaufgabe**

Die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg bleibt auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Partner für Sport, Kultur und Kunst. Das gesellschaftliche Engagement wird nicht zurückgefahren. „Auch 2009 werden wir weiter unsere Verantwortung als öffentlich-rechtliche Gruppe wahrnehmen“, so Sparkassen-Präsident Peter Schneider MdL. Das gilt für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ ebenso wie für das Landesjugendorchester, den Ehrenamtspreis „Echt gut“, den Kulturlandschaftspreis, das Planspiel Börse und den Deutschen Gründerpreis – um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

#### **Über 40 Millionen Euro für die Gesellschaft**

Die Sparkassen in Baden-Württemberg haben 2008 insgesamt 40,8 Millionen Euro für das gesellschaftliche Engagement bereit gestellt. 11,1 Millionen wurden für „Soziales“ aufgewendet, also zum Beispiel für Jugendbetreuung, Behinderteneinrichtungen, karitative und kirchliche Zwecke. 9,8 Millionen fließen in kulturelle Projekte und rund 6 Millionen Euro in die Förderung des Sports. Die Wissenschaft wurde mit 3,4 Millionen Euro gefördert.

2008 kamen drei neue Stiftungen dazu, so dass insgesamt 82 Sparkassen-Stiftungen existieren, die über ein Kapital in Höhe von 123,4 Millionen Euro verfügen. Zum Vergleich: 1998 waren es „nur“ 52 Stiftungen mit einer Kapitalausstattung von 36,7 Millionen Euro. Innerhalb von zehn Jahren hat sich das Stiftungskapital also mehr als verdreifacht.

#### **Große Sonderausstellung „Der Fluss des Lebens - 150 Jahre Evolutionstheorie“**

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auch Exklusivsponsor der großen Sonderausstellung im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart anlässlich des Darwin-Jahres 2009. Vom 30. September 2009 bis 31. März 2010 wird im Schloss Rosenstein die Bedeutung der Evolutionstheorie reflektiert und der heutige Stand der Wissenschaft an ausgewählten Beispielen aus der aktuellen Evolutionsforschung dargestellt.

Ein originalgroßer und begehrter Nachbau des Segel- und Forschungsschiffes Darwins, der „HMS Beagle“, wird das optische Highlight der Ausstellung und bildet den Ausgangspunkt der umfassenden Präsentation zum Thema Evolutionstheorie. Die Sonderausstellung „Der Fluss des Lebens - 150 Jahre Evolutionstheorie“ ist sicherlich eines der großen und wichtigen Ereignisse im Darwinjahr 2009 in Deutschland.

### **Heimattage in Reutlingen**

Gemeinsam mit der Kreissparkasse Reutlingen und den Verbundunternehmen – LBBW, SV und LBS – fördert der Sparkassenverband in diesem Jahr die Heimattage Baden-Württemberg in Reutlingen. Unter dem Motto „Kultur schafft Heimat“ sind die Heimattage Teil der Werbe- und Sympathiekampagne des Landes. Die Heimattage Baden-Württemberg werden jedes Jahr von einer anderen Stadt des Landes ausgerichtet. Dabei soll das Ereignis sowohl Schaufenster für die veranstaltende Gemeinde sein als auch das vielfältige Angebot aus dem ganzen Südwesten präsentieren. Ziel ist, Baden-Württemberg erlebbar und seine Regionen und Städte erfahrbar zu machen. Themenschwerpunkte bündeln das Programm an ausgesuchten Wochenenden.

*Essbares Symbol der Heimattage 2009 ist die „Mutschel“ – ein traditionelles sternförmiges Hefengebäck, das an jedem Donnerstag nach Dreikönig auf den Tisch kommt. Für die Jahres-Pressekonferenz des Sparkassenverbands hat die Vollkornbäckerei Berger in Reutlingen eine Sonderschicht eingelegt.*

### **Schüler-Banking wird ausgeweitet**

Ein wichtiges Anliegen der Sparkassen in Baden-Württemberg ist die Förderung der finanziellen Allgemeinbildung. Seit Jahren unterstützen die Sparkassen daher den Unterricht mit speziellen Materialien und Projekten. Neu hinzugekommen ist das Projekt „Schüler-Banking“.

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen hat als erste Sparkasse in Baden-Württemberg zusammen mit dem Hamburger Institut für Finanzdienstleistungen (iff) und dem Amt für Schule und Bildung im Landkreis Esslingen das Projekt „Schüler-Banking“ initiiert.

Ziel des Projekts ist es, Jugendliche frühzeitig mit den Themen „Geld und Finanzen“ vertraut zu machen und sie auf das richtige Verhalten bei persönlich schwierigen Situationen oder bei einer finanziellen Krise vorzubereiten. Durch Rollenspiele und die Einbeziehung außerschulischer Lernorte ist das Projekt sehr realitätsnah und findet bei den bisher über 800 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aber auch den beteiligten Lehrern großen Anklang.

Das Projekt wird jetzt mit Unterstützung des Kultusministeriums und des Sparkassenverbands Baden-Württemberg ausgeweitet und in ganz Baden-Württemberg angeboten. Aktuell finden in den Geschäftsgebieten der Sparkassen Kraichgau und Freiburg konkrete Vorbereitungen statt. So werden in den Geschäftsgebieten dieser Sparkassen Lehrerinnen und Lehrer geschult. Ab dem kommenden Schuljahr wird die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen den Schulen im Rems-Murr-Kreis das „Schüler-Banking“ anbieten. Weitere Sparkassen sind an der Projektumsetzung interessiert und werden folgen.

### **Gründerpreis Baden-Württemberg der Sparkassen-Finanzgruppe**

Die Gründerpreisinitiative der Sparkassen-Finanzgruppe geht dieses Jahr in die zwölfte Runde. Am 23. April 2009 werden wir gemeinsam mit Wirtschaftsminister Ernst Pfister besonders gut geplante Existenzgründungen mit unserem Gründerpreis auszeichnen – mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 26.000 Euro, Videos über die Preisträger und Existenzgründer-Coachings in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg.

Mut zur Selbständigkeit und Unternehmergeist fördern - das ist Sinn und Zweck unserer Gründerpreis-Initiative. Die Sparkassen wissen um die Bedeutung von Existenz-

gründern. Wir fördern sie deshalb in vielfacher Weise. Dazu gehört eine umfassende bankmäßige Betreuung wie auch die Unterstützung bei der Erstellung von Businessplänen. Es sind vor allem die Sparkassen, die sich um die Gründer und Ideenträger kümmern. Fast jede zweite Existenzgründungsfinanzierung in Baden-Württemberg wird von einer Sparkasse begleitet. Wir entscheiden vor Ort mit Blick auf die lokale Wirtschaft und deren Bedürfnisse. In größeren Sparkassen wurden in den letzten Jahren spezielle Existenzgründungsberater und teilweise Expertenteams mit Spezialisten für die Förderkreditberatung (KfW, L-Bank, Bürgschaftsbank) etabliert.

Neben der Kategorie „Existenzgründer“ (Kriterium: Konzeptphase oder max. ein Jahr alter Betrieb) gibt es beim Gründerpreis je einen Preisträger „Lebenswerk“ und „Unternehmensnachfolge“.

### **Sparkassen-Cup: Auch 2010 trifft sich die Weltspitze der Leichtathletik**

Das größte Sportereignis, das die Sparkassen in Baden-Württemberg fördern, hat am vergangenen Wochenende stattgefunden: Der 23. Sparkassen-Cup. Schneider: „Einmal mehr haben wir uns über Leichtathletik der Weltklasse in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle gefreut. Zahlreiche Top-Stars, Olympiasieger, Welt- und Europameister waren am Samstag am Start. Auch ohne Weltrekord war es ein packender und begeisternder Abend.“

2010 wird der Sparkassen-Cup am 6. Februar stattfinden.

Allerdings sind die Sparkassen nicht nur dabei, wenn es um Spitzensport geht, sondern auch dann, wenn die vielen Breitensportereignisse stattfinden, die nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen. „Es entspricht unserem Selbstverständnis, dass wir sowohl sportliche Groß-Events fördern wie auch die vielen kleinen, örtlichen Sportvereine und Initiativen, die sich vor allem dem Nachwuchssport widmen. Denn Spitzen- und Breitensport brauchen sich gegenseitig“, so Peter Schneider.

#### weitere Informationen für Journalisten:

**Stephan Schorn**

Pressesprecher

**Sparkassenverband Baden-Württemberg**

Am Hauptbahnhof 2

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390

Telefax: 0711 – 127 – 77943

e-mail: [stephan.schorn@sv-bw.de](mailto:stephan.schorn@sv-bw.de)